



## **pax\_zeit Gespräche über aktuelle Friedensfragen**

Wir laden Sie ein, friedenspolitische Fragen kontrovers zu diskutieren.

### **Checkpoint-Beobachtung, Präsenz bei Schikane und Hauszerstörung**

**Aktuelle Erfahrungen eines ökumenischen Begleiters in Palästina und Israel**

### **Diskussion mit Reinhard Voß**

**Termin: 2. Mai 2018 | Beginn: 19:00 Uhr**

**Ort: Bernhard-Lichtenberg-Haus | Hedwigskirchgasse 3  
10117 Berlin**

Dr. Reinhard Voß hat drei Monate im Rahmen des Ökumenischen Begleitprogramms EAPPI in Israel und Palästina verbracht. Dieses Programm wurde auf Bitte der einheimischen Kirchen im "Heiligen Land" vom Weltkirchenrat in Genf eingesetzt. Der Weltkirchenrat entsendet jedes Vierteljahr zur Stärkung der verbliebenen Christen vor Ort und zur Beobachtung der Menschenrechtssituation unter israelischer Besatzung jeweils 15 bis 25 solche Begleiter/innen.

Sie kommen aus mehreren Dutzend Ländern in aller Welt, aus Europa, aber auch aus Südamerika, USA, Südafrika, Asien und Australien. Sie beobachten und berichten über die Lebensbedingungen und -beschränkungen der dortigen Bevölkerung.

### **Dr. Reinhard Voß**

war von 2001 – 2008 pax christi-Generalsekretär. Seitdem ist er freier Referent und war 2010 – 2014 als Friedensdienstkraft bei der Katholischen Bischofskonferenz im Kongo (Kinshasa) tätig. Ehrenamtlich ist er heute Vorsitzender von Eirene International.

**Veranstalter:** pax christi Berlin in Kooperation mit dem Kathedralforum St. Hedwig Berlin

**Kontakt:** pax christi - Deutsche Sektion e.V. T. 030-200 76 78-0 . sekretariat@paxchristi.de